

# Der Münsterländer



28. Jahrgang | Nr. 1/2023

[f](#) [@](#) [www.dermuensterlaender.com](http://www.dermuensterlaender.com)



## AUSBILDUNG

## Hundeführerkurse

## Bereich Ost

AMSTETTEN	Mf. Karl-Heinz und Petra Zeilinger Tel. 0676/5600419
JHPV MISTELBACH	Herbert Ullmann 2124 Niederkreuzstetten, Hauptstr. 87 Tel. 0677/63100888 kontakt@jhpv-mistelbach.com
GÄNSERNDORF	Mf. Carina Bratengeyer Tel. 0650/5904363
ST. PÖLTEN	Mf. Karl Gaschinger 0664/3585342 fleischerei.gaschinger@aon.at
MELK	Matthias Huber Tel. 0664/2468638 matthias.huber@zkw.at
NEUSIEDL/SEE	Paul Pittnauer, 7122 Gols, Tel. 0699/10858066 BJHR Gerhard Leier Tel. 0681/81686969, gerhard.leier@gmx.at
TULLNER JAGDCLUB	Katharina Leckel 3451 Atzelsdorf, Hauptstraße 30 Tel. 0677/88252330 office@tullnerjagdklub.at
OBERPULLENDORF	BJHR Mf. Anton Fruhstuck Tel. 0664/2608863 stefan.fruhstuck@aon.at
OBERWART	BJHR Mf. DI Michael Prenner Tel. 0680/1240573 michael.prenner@oenb.at
RAX	Gerhard Bauer 8380 Rax, Am Waldrand 19, Tel. 03329/46 3 37 oder 0664/22 23 977
JENNERSDORF	BJHR Gerhard Bauer Tel. 0664/2223977 gerhardmichaelbauer@gmail.com
RAUM WIEN	Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher Mag. Philipp Ita Tel. 0664/8417042

## Bereich West

BRAUNAU	BO Mf. Georg Kühberger Tel. 0676/6249127
STEYR-LAND	Rosemarie Schachermayr Tel. 0650/5119422 info@mensch-hund.at
INNVIERTEL	Innviertler Jagdgebrauchshunde Adolf Hellwagner Tel. 0699/105 51964
SCHÄRDING	Herbert Ringer Tel. 0681/103 155 20

SALZBURG	Salzburger Jagdgebrauchshundeclub Mf. Ferdinand Mahlknrecht Tel. 0664/75 11 52 60
----------	---

## Bereich Süd

## GRAZ UMGEBUNG SÜD

DIETERSDORF BEI ZWARING	Mf. Karl Neuhold 8142 Zwaring/Pöls, Dietersdorf 70, Tel. 03136/53 7 77 o. 0676/898 934 916
----------------------------	--

## OSTSTEIERMARK

FÜRSTENFELD	Kurt Wagner 8262 Ilz, Hohenegg 94, Tel. 0664/22 50 530
GLEISDORF	Mf. Siegfried Gauster 8212 Pischelsdorf, Rohrbach 88, Tel. 0664/93 64 107
WEIZ	Stefan Haidinger 8160 Weiz, Fuchsgrabengasse 22, Tel. 0699/110 30 750
BIRKFELD	Mf Alois Felber 8190 Birkfeld, Rüsthausstrasse 2a, Tel. 0664/465 73 35
HARTBERG	Mf Johann Kulmer 8182 Puch, Höfling 5, Tel. 0664/221 21 15

## WEST- und SÜDSTEIERMARK

EIBISWALD	Josef Garber 8551 Wies, Aug 11, Tel. 03465/25 24 oder 0664/78 77 291
LEIBNITZ	Mf. Karl Haidic 8403 Lebring, Bachsdorf 112, Tel. 03182/79 6 53 Helga Skazedonigg 8454 Arnfels, Remschnigg 30 0650/3455252
VOITSBERG	Alois Rieber 8580 Köflach, Birkengasse 6 Tel. 0664/56 062 69

## OBERSTEIERMARK

KALWANG	Wolfgang Wagner, 8775 Kalwang, Marktstr. 75/1 Tel. 0664/274 65 31 wolfgang.wagner@sfl.at
---------	---

## KÄRNTEN

FELDKIRCHEN	Mf. Reinhold Ster 9560 Feldkirchen, Römerweg 10, Tel. 0664/11 080 44
-------------	--

Liebe Münsterländerfreunde!

Das erste Halbjahr dieses Jahres ist wie im Flug vorbeigezogen und im ÖVMÜ war wieder sehr viel los: begonnen hat alles im Bereich West mit dem Jahresbeginn, danach folgten die 3 Bringtreueprüfungen, wobei jene im Bereich Süd heuer mit einer gewaltigen Anzahl an Gespannen rekordverdächtig war. Mit unseren 4 Anlagenprüfungen ist es gelungen, allen Gespannen einen Platz zu sichern, sofern sie bei uns antreten wollten.

Apropos Prüfungen: Seit 1. Jänner 2023 ist die neue Prüfungsordnung in Kraft und hat bereits viele positive Erkenntnisse vor allem auch für die Zucht gebracht, besonders das Wesen betreffend. Wir der ÖVMÜ waren heuer Vorreiter auch mit einem digitalisierten Prüfungsprogramm, bei dem die Bewertungen direkt über das Mobiltelefon der Leistungsrichter eingegeben und an das Prüfungsbüro geschickt werden. Dies reduziert die Bürokratie und damit auch die Zeit, die für die Ausfertigung der Zeugnisse benötigt wird enorm. Bei unserer ersten Anlagenprüfung im Bereich West hatten wir noch Anlaufschwierigkeiten, für die ich nochmals um Nachsicht ersuchen möchte. Für die weiteren Prüfungen konnten wir diese korrigieren und der Ablauf funktionierte reibungslos.

Unsere diesjährige Klubsiegerzuchtschau fand gemeinsam mit der Generalversammlung im Bereich Ost, in Inning statt und es wurden viele Hunde präsentiert, die uns sehr hoffnungsfroh in die Zukunft blicken lassen können. Die beiden Klubsieger sehen Sie weiter hinten im Heft. Ebenso konnten wir bei der hervorragend besuchten Generalversammlung wieder 2 Österr. Jagdhundeprüfungssiegern ihre Urkunden übergeben und Sie hochleben lassen.

Ein hervorragend organisierter Schießtag im Bereich Ost und ein wunderbarer Wandertag im Bereich Süd zum Gestüt Piber rundeten das 1. Halbjahr ab.

Das erste Halbjahr hat das Jagdhundewesen auch an einer anderen Front sehr gefordert: Bundesminister Johannes Rauch (GRÜNE) hat einen Entwurf für eine Novelle des Tierschutzgesetzes vorgelegt, der die Rassehundezucht in Österreich massiv einschränken würde, etwa ist



geplant unsere Zucht als „sonstige wirtschaftliche Tätigkeit“ zu qualifizieren. Das würde bedeuten, dass für die Jagdhundezucht ein Gewerbe werden würde, mit Buchhaltung, Quarantänerraum, kundigem Personal etc. Dies zeigt, dass man sich die Praxis in keinster Weise angesehen hat, denn dann hätte man gesehen, wie hervorragend die Arbeit unserer Züchterinnen und Züchter ist. Weiters enthält der Entwurf ein absolutes Wildtierhalteverbot. Klingt gut, ist es aber nicht. Auch hier empfiehlt sich ein genauere Blick: findet man ein Singvogelkücken, das aus dem Nest gefallen ist, hat man es üblicherweise mitgenommen, aufgezogen und dann in die Freiheit entlassen. Nach den Vorstellungen der GRÜNEN wäre das in Zukunft rechtswidrig.

Wir haben bereits im Vorfeld Gespräche zum Tierschutzsprecher der ÖVP, AbgzNR. Josef Hechenberger und unserem Mitglied AbgzNR. Johann Höfinger gesucht, die uns hier sehr unterstützen!

Nun beginnen die intensiven Vorbereitungen für die Herbstprüfungen und wir schreiten voll Energie ins 2. Halbjahr 2023.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer, viele Jagderlebnisse und eine gute Vorbereitungszeit!

Münsterländerheil  
Mf. Mag. Philipp Ita  
Präsident

### Altpräsident Georg Bellowitsch – 80 Jahre jung!

Am 11. Juli feiert Georg Bellowitsch seinen 80. Geburtstag. Georg lenkte von 2006-2012 als Präsident die Geschicke des ÖVMÜ und ist Gründungsmitglied von KIM-International. Sein Wirken für unseren Verein ist durch das von ihm entwickelte Logo unvergessen.

Lieber Georg, herzlichen Glückwunsch zu Deinem 80. Geburtstag und alles Gute für das nächste Jahrzehnt!

Der Vorstand



## BEREICH SÜD

**Anlagenprüfung, Bereich Süd am 6.5.2023 in Wundschuh und Umgebung**

Am 6.5 fand in Wundschuh die Anlagenprüfung vom Bereich Süd statt. Es waren 19 Hunde gemeldet wobei 2 leider nicht angetreten sind und 1 EBR nur die Feldprüfung zu absolvieren hatte. Es waren einige Erstlingshundeführer dabei, denen die Nervosität im Gesicht anzusehen war. Auch ich war aufgrund der neuen PO etwas nervös, versuchte aber auf unsere Hundeführer beruhigend einzuwirken.

Da leider ein Revier ausgefallen war, mussten am Morgen nach Chipkontrolle und Losnummernvergabe vom Prüfungsleiter MF Markus Erkinger die Gruppen neu eingeteilt werden. Nach der Begrüßung ging es gleich in die Reviere. In meinem Fall wurde ich von den LR Wagner Wolfgang und Wagner Kurt begleitet. Das Wetter war zwar sehr schön, aber auch sehr trocken. Im Feld angekommen, konnten wir auch schon die ersten Hasen





und Fasane ausmachen. Nach zwei vergeblichen Versuchen am Acker, auf die Hasenspur zu arbeiten, gelang es uns, auf einer Kleeinsaat einen Hasen zu finden und außer Sicht des Hundes aus der Sasse kontrolliert hochzumachen. Nach Ansetzen hinter der Sasse nahm meine Hündin die Spur auf und folgte dieser mind. 400m ohne Spurlaut. Danach arbeiteten wir in Quersuche dieses Feld, machten nebenbei die Schussprüfung, welche ohne negative Reaktion meines Hundes blieb, schafften es aber nicht auf Wild zu kommen. In einer weiteren Wiese mit teils 50cm hohem Gras wurden zwar einige Hasen hoch aber immer außer Sicht des Hundes. Nach mehreren kurzen Pausen um den Hund Wasser zu geben ging es ganz schnell. Plötzlich stach mein Hund einen Hasen aus der Sasse, konnte ihn aber aufgrund des hohen Bewuchses nicht sehen und stand ca. 1m vor, zog nach und blieb kurz vor der Sasse stehen und stand wieder vor. Als wir diese

Wiese schon fast fertig gearbeitet hatten, wurde vor dem LRA ein Hase hoch und flüchtete auf einen Acker auf und davon. Meine Hündin sah dies im letzten Augenblick und folgte ihm. Aufgrund des leichten Windes und dem dauerndem Melden eines Kiebitzes konnten wir anscheinend den Laut des Hundes nicht hören. Plötzlich meldeten sich die LR vom anderen Hundeführer per Telefon und berichteten das mein Hund, welcher genau auf sie zu lief, andauernd und beständig laut gab. Danach wurde mir noch von meinen Leistungsrichtern meine Beurteilung bekannt gegeben, welche mit der max. Punkteanzahl ausgefallen ist. Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen für die Durchführung der AP herzlich bedanken, beim Prüfungsleiter/ Stv, bei den Leistungsrichtern/innen, den Revierführern und der Administration. Zum Abschluss möchte ich noch ein paar Worte als Züchter anbringen. Es machte mich sehr stolz als ich sah, dass sich mein

gesamter B- Wurf vom Husarenkugel der jagdlichen Ausbildung verpflichtet hat. Noch stolzer war ich, dass sich alle bis auf einem zur Anlagenprüfung Süd angemeldet hatten. Aber was wäre eine Zucht ohne Ausbildung?! In Kärnten wird dies von MF Reinhold Ster mit seinen Helfern angeboten. Alle meine Hunde aus Kärnten waren bei ihm im Kurs! Auch Dir lieber Reinhold ein herzliches Dankeschön!! Ich hoffe, dass wir uns alle im Herbst bei der FWP wieder sehen!

HO RÜD HO  
Scharft Thomas





## Ergebnisliste

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Name des Hundeführers
KLMÜ	BIRA V. DORFBRÜNDL	168	Peter Kurz
KLMÜ	EROS VON ROEMERWEG	168	Eva Inzinger
KLMÜ	BESSY V. HUSARENKOGEL	168	Norbert Josef Dorighi
KLMÜ	BINE V. HUSARENKOGEL	168	Thomas Scharf
KLMÜ	BASKO V. HUSARENKOGEL	168	Nina Brunner
KLMÜ	BALU V. HUSARENKOGEL	168	Christoph Berger
KLMÜ	CINDY V. TAUSCHMANNHOF	162	Hannes Tauschmann
KLMÜ	AXL VON DEN DRAUAUEN	142	Anton Schuh
KLMÜ	CUPA V. HOFERSCHMIED	136	Gerhard Rodler
KLMÜ	DARON VON KRONHOF	130	Herbert Feichtinger
KLMÜ	BRUNO V. HUSARENKOGEL	128	Gerd Wilhelmer
KLMÜ	BEA V. HUSARENKOGEL	126	Hartwig Siutz
GRMÜ	AGENCY AUS DEN HOCHHOLZERN	124	Marie-Theres Knill
EBR	AIKO NEZMAR	108	Adolf Stranz
KLMÜ	CHUCK V. HOFERSCHMIED	105	Erwin Wurzinger
KLMÜ	BERO V. HUSARENKOGEL	103	Ewald Schwarzenberger
KLMÜ	CILLY BEIM KREMNIETZBACH	100	Josef Wilhelm
nicht angetreten			
KLMÜ	PIA VOM TÖTTELBERG		Gerald Haas
KLMÜ	BELLA V. HUSARENKOGEL		Herwig Dorner

## Bringtreueprüfung, Bereich Süd am 16.4.2023



Treffpunkt war ein altes Bauernhaus in der Einsamkeit. Um 9 Uhr war Zusammenkunft aller Prüfungsteilnehmer. Das Wild wurde vom Verein gestellt und schon vom LR und Revierführern ausgelegt. Die Prüfung wurde von den 9 Jagdhornbläsern von Bad Schwanberg eröffnet. Danach eröffnete Obfrau Maria Graber die Prüfung und übergab mir das weitere. Zuerst begrüßte ich BJM Johannes Sielberschneider vom Bezirk Deutschlandsberg, Bürgermeister Franz Silli von St Martin, HM



Tschiltsch und Masser, Jagdombänner der Jagdgesellschaft von Graschach Prattes Peter, von Pölfing-Brunn Stefan Müller und von Unterfresen Johann Müller. Zu aller letzt unseren Vizepräsident vom ÖVMÜ Richard Walitsch, der die Prüfungsstücke brachte und auch vorher Fährtenmarkieren half. Prattes Thomas als PL Stellvertreter half auch immer und überall.

Bei der Bekanntgabe der Ergebnisse kam auch Hr. LJHRev Mf. Karl Haidic mit den Abzeichen und den Ehrenpreisen. Es waren 31 Hunde gemeldet, 27 Hunde sind erschienen – davon waren 9 Vorstehhunderassen.

Die Gespanne wurden in 4 Gruppen eingeteilt, die Losnummer gezogen und in die Reviere abgeschickt, wo sie auch von den Revierinhabern versorgt wurden. Bei jeder Gruppe war auch ein Jagdhornbläser zum Totverblasen, wenn gebracht wurde.

Revierführer in den 2 Gruppen in Graschach waren - Wagand Thomas und Fritz, Ropier Stefan, in Pölfing-Brunn - Müller Stefan und Pauritsch Bernhard und in Unterfresen - Ziegler Markus. Vor der Prüfung erledigte den Schriftverkehr Maria Graber und bei der Prüfung Lisa Renzhammer. Ein Dankeschön allen die bei der Prüfung mitwirken und da vor allen die Jagdberechtigten.

Im Abschluss sprachen noch Obfrau Maria Graber, Mf Karl Haidic und Mf Richard Walitsch einige Worte. Die letzten Worte hatten wieder die Jagdhornbläser von Bad Schanberg. Für die gesamte Betreuung bei der Jagdhütte war die Mannschaft der Jagdgesellschaft Graschach zuständig, bis der Tag sich neigte. 21 Gespanne konnten wir bei der Ergebnisbekanntgabe zum Bestehen der Bringtreue die Medaillen und Zeugnisse überreichen.

Weidwerk Verpflichtet  
Ho-Rüd-Ho  
Wmd  
Prüfungsleiter Sepp Garber



## Ergebnisliste

Rasse	Name des Hundes	Hundeführer
bestanden		
KLMÜ	EAGLE VON BERNHARDSTHAL	Helmut Lanz
DDR	XARA VON DER MORGENPIRSCH	Franz Baumhake
WL	ALMA VOM KEILERTANN	Daniela Daniel-Gruber
PP	CAMILLA V. RUNZING WALD	Martha Maier
KLMÜ	AKIRA V. HUSARENKOGEL	Claudia Bachner
MVK	CAJUS VON RIEDAUERJAGD	Andrea Knill
DK	AIKA V. AUGUSTINHOF	Patrick Pronegg
EPI	DAENERYS V. HELMRIEGEL	Katja Ulz
KLMÜ	JYPP VON HOHENKOGEL	Günther Bulla
KLMÜ	JACE VON HOHENKOGEL	Christoph Friessnegg
DDR	ROSALIE VOM HIRSCHWALD	Alois Doppelhofer
DK	AKIRA V. TRAMINERGUT	Christoph Pichler
KLMÜ	BOSCO V. LAMBERGHOF	Clemens Lentz
GRMÜ	AIKA V. ZISTERTEICH	Werner Pauser
DDR	ZUMA VOM JURA-GRUND	Manfred Froschhauser
DDR	ALFONS V. KORBERHAUS	Josef Thomaser
GRMÜ	CARA III VOM BUSSHOF	Alois Berger
GRMÜ	CORA III VOM BUSSHOF	Philipp Hofer
WK	DANA VON DER EDELREBE	Thomas Kapper
KLMÜ	HERA ZUM STUBBENLAND	Albert Krug
KLMÜ	HEIKO ZUM STUBBENLAND	Herbert Gruber
nicht bestanden		
KLMÜ	BALOU VON CERVINUS	Gerhard Gratzer
DDR	BORIS V. SCHÜTTBERG	Maximilian Laske
DDR	ZANDO VOM JURA-GRUND	Herbert Hütter
DDR	ALICE V. KORBERHAUS	Willibald Färber
KLMÜ	VIOLET VON DER HAGENAUERBUCHT	David Heiling
KLMÜ	ALBERT V. HUBERTUSBLICK	Martin Wrienz
nicht angetreten		
KLMÜ	ECO VON SINDELBURG	Florian Fürst
DDR	AIDA V. KORBERHAUS	Marko Leo Leitner
GRMÜ	ALBUS V. HOLUNDERPLATZL	Thomas Gschweidl
KLMÜ	FENJA V. GRAF AVERNAS	Peter Des Enffans Avernas sen.



## Neue Prüfungsordnung für Vorstehhunde / Schulung im Bereich Süd



Ab 1. 1.2023 gilt eine neue österreichische Prüfungsordnung für von der Federation Cynologique Internationale (FCI) anerkannten Vorstehhunde, die vom Österreichischen Jagdgebrauchshunde-Verband (ÖJGV) nach Empfehlungen der Vorstehhundekommission neu beschlossen wurde. Diese Prüfungsordnung gilt ab dem Erscheinungsdatum für alle Prüfungen von Vorstehhunden. Über Anregung des ÖJGV wird ein „Train the Trainer“ System flächendeckend über das gesamte Bundesgebiet durchgeführt, wonach die Schulung über die neue PO für aller Leistungsrichter in 2 Teilbereichen (Seminare) erfolgt bzw. erfolgen wird. Grundsätzlich sollen in Zukunft bei den Anlagen- und Leistungsprüfungen nur mehr nach neuer PO geschulte Leistungsrichter zum Einsatz kommen.

Am 18. März dieses Jahres fand im Gasthaus Seidl in Wolfgruben, 8211 Ilztal der 1. Teil (Seminar 1) zu den 3 Kapiteln „Allge-

meine Bestimmungen“, „Wesensbeurteilung“ und „Anlagenprüfung und Feldarbeit“ statt, die von den Trainern Richard Walitsch und Welf Zimmermann vorgetragen wurden. Der 2. Teil (Seminar 2) der PO mit den Inhalten der Leistungs- und Sonderprüfungen wird in den Sommermonaten stattfinden. Es ist dazu vom ÖJGV geplant, noch rechtzeitig vor Beginn der ersten Leistungsprüfungen dieses Seminar 2 abzuhalten.

An dem Seminar in Wolfgruben nahmen 15 Leistungsrichter und 8 Leistungsrichter-Anwärter teil, die mit großem Interesse den Vorträgen lauschten und es danach zu interessanten und regen Diskussionen kam. Es herrschte während des gesamten Seminars eine freundliche und kollegiale Stimmung, geprägt von konzentriertem Interesse der Teilnehmer.

*DI Dr. Welf Zimmermann*

## Knödelschießen im Bereich Süd



Endlich wieder! – Konnte es stattfinden, das traditionelle Knödelschießen im Bereich Süd. Am 5. Feber trafen sich die stocksportbegeisterten Münsterländerfreunde in der Eishalle in Wundschuh, um sich einen spannenden und auch erbitterten Kampf der beiden Moarschaften zu liefern. Essen, Getränk und auch die Ehre wurden ausgespielt, der Enthusiasmus war riesig. Zum hervorragenden Mittagessen, Schweinsbraten mit Kraut und Knödeln, wie es sich gehört kamen noch weitere Gäste hinzu. Obfrau Maria Graber blickte in einer Rückschau auf die Prüfungen und Aktivitäten des abgelaufenen Jahres mit einer Auflistung der teilnehmenden Personen zurück. Dabei wurde bewusst, wie viele Personen aktiv an

allen Veranstaltungen beteiligt sind und das sind angefangen von den Revierführern, Leistungsrichtern und Anwärtern bis zu den Jagdhornbläsern eine ziemlich große Anzahl. Bereichszuchtwart Mf Markus Erkinger gab einen Überblick über das Zuchtgeschehen und Präsident Mag. Philipp Ita einen Einblick in das österreichische und internationale Vereinswesen. Gemütlich ließen wir den Tag bei den mitgebrachten Mehlspeisen und einigen Getränken ausklingen, jeder freute sich wieder über die ungezwungenen und gemütlichen Begegnungen.

*BO Maria Graber*



## BEREICH OST

**Anlagenprüfung, Bereich Ost am 21. und 22.4.2023 in Fuchsenbigl**

Am 21. und 22. April 2023 fanden die Anlagenprüfungen des österreichischen Vereins für Große und Kleine Münsterländer im Bereich Ost in Fuchsenbigl und Umgebung (Bezirk Gänserndorf) statt. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen wurde die Prüfung an zwei Tagen unter der Leitung von PL Ing. Franz Redl und PL-Stv. Bereichszuchtwartin MF DI Dr. Sabin Bickel abgehalten.

Das Suchenlokal und die zentrale Anlaufstelle für alle LeistungsrichterInnen und HundeführerInnen war, wie schon seit vielen Jahren, das Gasthaus Leberbauer direkt in Fuchsenbigl. An beiden Tagen startete pünktlich um 7:00 Uhr die Prüfung mit dem organisatorischen Teil, der Impfpasskontrolle, der Kontrolle der Abstammungsnachweise sowie der Messung der angetretenen Rüden und Hündinnen durch unseren Hauptzuchtwart MF Univ. Prof. Klaus Lienbacher.





Nach der Richterbesprechung, bei der darauf hingewiesen wurde, dass erstmals nach der neuen Prüfungsordnung gerichtet wird, wurden alle teilnehmenden Hundegespanne sowie die LeistungsrichterInnen und Revierführer vor das Lokal gebeten. Dort erfolgte

die offizielle Begrüßung, die Erklärung des Tagesablaufes sowie die Einteilung in die zu prüfenden Gruppen und Reviere von PL Ing. Franz Redl.

Bei blauem Himmel, Sonnenschein und angenehmen Temperaturen machten sich gleich im Anschluss alle Gespanne mit den Revierführern, LeistungsrichterInnen und LeistungsrichteranwärterInnen in die jeweiligen Prüfungsreviere auf.

Bei ausreichendem Wildbestand wurde die Feldarbeit in den Bereichen Nase, Suchenstil, Vorstehen, An- und Nachziehen, Führigkeit, Arbeitsfreude und Gehorsam als auch die Spurarbeit in den Bereichen Spurwille, Spursicherheit und Nase auf der Spur geprüft. Während des gesamten Prüfungsablaufes wurde auch die Schussfestigkeit, der Laut, die Art des Jagens und das Wesen des Hundes bewertet.

Am frühen Nachmittag trafen alle Gruppen nach und nach im Suchenlokal ein. Dank der Digitalisierung war es bereits vom Feld aus möglich, die erbrachten Leistungen ins Prüfungslokal zu schicken. Somit erfolgte die Auswertung der Ergebnisse und der Druck der Zeugnisse sehr schnell.

Gegen 15:00 hatte das gespannte Warten ein Ende und die Prüfungsergebnisse wurden in schönem Ambiente bekannt gegeben und die Zeugnisse ausgehändigt. An beiden Tagen bestanden 42 HundeführerInnen mit ihren Hunden die Anlagenprüfung. Somit ist der Grundstein gelegt und nun geht es darum, fleißig weiterzuarbeiten und sich auf die Feld- und Wasserprüfung im Herbst vorzubereiten.

Zum Abschluss möchte ich mich beim PL Ing. Franz Redl und seiner Stellvertreterin MF DI Dr. Sabin Bickel sowie dem Prüfungsteam mit MF Mag. Philipp Ita, Manuela Lang und Andreas Ullmann für die großartige Organisation, die problemlose Abwicklung und das rasche Arbeiten bedanken.

*BO Mag. Anna Schmid*

## Ergebnisliste 21.4.2023

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Hundeführer
Feld- und Spurprüfung			
KLMÜ	AIKO VOM OBEREN INNVIERTEL	168	Christoph Egger
KLMÜ	ABBY VON DEN DRAUAUEN	165	Werner Mokesch
KLMÜ	ABBY V. ÖLBERGBLICK	162	Angelika Weinberger
KLMÜ	BONNIE HUNDOGHUNTER	158	Patrick Krammer
KLMÜ	FALKO V. GRAF AVERNAS	155	Thomas Senold
KLMÜ	ARRO V. RICHTERKREUZ	118	Uwe Eichberger
KLMÜ	BARNY V. FRANZOSENTEICH	113	Hannes Kargl
KLMÜ	BOBA HUNDOGHUNTER	90	Mario Berger
KLMÜ	ARYA VON DEN DRAUAUEN	77	Analena Quadlbauer
Spurprüfung			
KLMÜ	WALLY V. HÖLLERER-SEE	78	Joachim Wimmleitner
GRMÜ	BOSCO VON DER BEIZJÄGERIN	60	Johann Halbemer
KLMÜ	CYRA V. HOFERSCHMIED	60	Franz Peter Hasler

## Ergebnisliste 22.4.2023

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Hundeführer
Feld- und Spurprüfung			
KLMÜ	FILOMENA V. GRAF AVERNAS	168	Lorenz Winkler
GRMÜ	KEN VOM STEINMETZ	168	Matthias Franz Huber
KLMÜ	AMICA V. RICHTERKREUZ	168	Jürgen Würger
KLMÜ	AARON V. RICHTERKREUZ	168	Harald Tomonko
KLMÜ	ARES V. RICHTERKREUZ	168	Carina Bratengeyer
KLMÜ	FELICITAS VON SINDELBURG	168	Gerhard Pelzer
KLMÜ	CHICO VOM RIESKRATER	168	Thomas Urbanek
KLMÜ	CONNY V. HOFERSCHMIED	165	Helmut Fischer
KLMÜ	AIKO VON DEN VILSTALWIESEN	159	Klaus Taucher
KLMÜ	CORA v. HOFERSCHMIED	159	Reinhard Hammerschmid
GRMÜ	ALVA V. HOLUNDERPLATZL	157	Nicole Pruggmayer
KLMÜ	BRISCO V. KRENNERZ' PIMPFING	156	René Berger
KLMÜ	DEXTER VON KRONHOF	155	Andreas Wirth
KLMÜ	ADINA V. RICHTERKREUZ	154	Marco Thunshirn
KLMÜ	AKON V. RICHTERKREUZ	153	Wilfried Langmüller
KLMÜ	KRIS ZIMNI VRCH	151	Harald Ernst
KLMÜ	BÖRNY VON DER STOCKAU	150	Roswitha Nigl
KLMÜ	ARIS Z JAMENSKYCH LUK	150	Reinhard Fleischmann
KLMÜ	FENJA VON SINDELBURG	146	Martin Wicho
KLMÜ	CANDY KIM Z OTESINA	146	Günter Glanz
KLMÜ	AIKA V. RICHTERKREUZ	145	Gerda Schweda-Schaller
KLMÜ	ARKO V. ÖLBERGBLICK	140	Johann Karner
KLMÜ	BASKO VON DER STOCKAU	138	Alexandra Mircescu
KLMÜ	BIDI VON DER STOCKAU	134	Gerold Stuphan
KLMÜ	AKIRA V. RICHTERKREUZ	132	Thomas Mild
KLMÜ	CLEO BEIM KREMNIETZBACH	126	Hubert Schwarzl
KLMÜ	DIVO VON KRONHOF	120	Alfred Mayer
Spurprüfung			
KLMÜ	FANGO V. GRAF AVERNAS	87	Christian Hareter
KLMÜ	FERRO V. GRAF AVERNAS	34	Alexander Meszlenyi

## Bringtreueprüfung, Bereich Ost am 11.3.2023 in Ornding



Am Samstag den 11.03.2023 fand die Btr-Prüfung/ÖVMÜ-Bereich OST für alle Vorsteh-/Jagdhunderassen, bei bedecktem Himmel, teilweise böigen und drehenden Windverhältnissen sowie Temperaturen zwischen 4 bis 5 Grad Celsius im Waldrevier der Genossenschaftsjagd Ornding, Bezirk MELK/NÖ, statt.

An der Prüfung nahmen 8 Hundeführer mit 3 verschiedene Vorsteh-/Jagdhunderassen (5 KIMü, 2 GrMü und 1 Pudelpointer) teil.

Die Prüfung fand unter Anwesenheit der Bereichsobfrau/ÖVMÜ-Bereich OST Mag. Anna SCHMID statt. Als langjähriger, erfahrener Organisator und Prüfungsleiter fungierte Meisterführer (MF) und Leistungsrichter (LR) Alfred GUTSJAHR. Er wurde von den Leistungsrichtern, LR Christian STROBL und LR Johann HÖFLER unterstützt.

Als Treffpunkt für die Prüfung wurde das Sporthaus Gösser in Ornding ausgewählt, wo auch die Prüfungsleitung untergebracht wurde. Durch die Btr-Prüfung soll die Zuverlässigkeit des Gebrauchshundes im Bringen von kaltem Wild (Ente, Fasan, Hase,

Fuchs oder Mader) nachgewiesen werden. Die Prüfung wurde in einem, zur Beobachtung des Hundes, gut einseharen Wald mit Altholz und Unterwuchs abgehalten. Das kalte Wild wurde ca. 100 Schritte von der Stelle entfernt ausgelegt, wo geschnallt (abgeleint) wurde.

Die Aufgabe jedes einzelnen Jagdhundes war es, das etwa 100 Schritte abgelegte Wild ab dem erteilten Befehl „Vorant“ innerhalb einer Zeit von 15 Minuten zu finden und dem Führer zu bringen. Die Prüfung wurde bestanden, wenn der Hund innerhalb von 15 Minuten nach dem Schnallen (Ableinen) das ausgelegte Stück Wild zum Hundeführer gebracht hat.

Die angetretenen Jagdhundeführer mit ihren Vorstehhunden waren für die Prüfung bestens vorbereitet, sodass 7 Hundeführer die Btr-Prüfung, trotz sehr schwieriger Witterungsverhältnisse, meisterten. Als Nachweis der bestandenen Prüfung wurde den Hundeführern ein Zeugnis über die erfolgreich bestandene Bringtreueprüfung für Vorstehhunde sowie die Medaille „BRINGTREUE-PRÜFUNG ÖSTERR.VEREIN FÜR MÜNSTERLÄNDER“ überreicht.



Hervorzuheben ist, dass trotz der niedrigen Temperaturen und wechselnden Windverhältnissen, eine äußerst positive Atmosphäre während der ganzen Prüfung herrschte.

Die angetretenen Jagdhundführer bedankten sich beim Organisator und Prüfungsleiter MF LR Alfred GUTSJAHR und seinem Team für die ausgezeichneten Vorbereitungsarbeiten, für die vorbildliche Organisation und Durchführung der Bringtreueprüfung. Ein großes Dankeschön gebührt auch dem Hobbysportclub „Gösser Team Ornding“, welcher für das leibliche Wohl, mit den

frischen und sehr gut zubereiteten „Kotelett Schnitzeln“, am Prüfungstag sorgte.

Schlussendlich sind wir sehr stolz, auf die erfolgreich abgelegte Prüfung, und freuen uns bereits jetzt auf die nächsten Herausforderungen mit unseren „treuen vierbeinigen Begleitern“. Weidmannsheil!

Franz THUS, MA e. h.

## Ergebnisliste

Rasse	Name des Hundes	Hundeführer
bestanden		
KLMÜ	AMIGO VON DER STOCKAU	Christoph Binder
KLMÜ	DINA VOM BERNSTEIN	Franz Rupert Thus
KLMÜ	ECO VON SINDELBURG	Florian Fürst
KLMÜ	BERA V. GOLMANGUT	Rudolf Buder
GRMÜ	CLEO VON DER SAUWALDMEUTE	Ignaz Hell
KLMÜ	HANNO VOM WILDEN MEER	Thomas Grundschober
PP	CORDULA VON DER PRAMLEIT'N	Matthias Resel
nicht bestanden		
KLMÜ	ATOS VON DER STOCKAU	Roland Fuchs

## Training Prüfungsordnung Neu – Bereich Ost

Am 4. Februar traf eine stattliche Anzahl von LeistungsrichternInnen und Leistungsrichter-AnwärterInnen im Gasthaus Ehn in Langenschönbichl (Bezirk Tulln) zusammen, um sich dem vom ÖJGV vorgeschriebenen Training der PO Neu zu unterziehen.

Mf. Richard Walitsch und ich wurden geschult und ermächtigt, diese Informationsveranstaltung vortragend zu leiten.

### Besonderes Augenmerk legten wir auf die Positionen:

1. Anlagenprüfung
2. Wesen
3. Laut
4. Prüfungsleiter
5. Organisation

Es besteht seitens des ÖJGV die Absicht, einen weiteren Trainingsdurchgang im Laufe des Sommers, betreffend Feld- und Wasser-, sowie Vollgebrauchsprüfung zu veranstalten.

Rudolf Lehrner



## 2. Schießtag des ÖVMÜ, im Bereich Ost am 3.6.2023



Traumhaftes Wetter und gut gelaunte Mitglieder des ÖVMÜ – so startete am 3. Juni 2023 um 13 Uhr der zweite Schießtag im Bereich Ost beim Sportschützenverein in Wagram am Wagram.

Nachdem nach und nach alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Veranstaltungsort eintrafen, ging es gleich mit dem Bewerb los.

Geschossen wurden der Rollhasen-Parcours mit 21 Tauben und der Trap-Parcours mit 25 Tauben. Beide waren auch für Wertung des Bewerbes Voraussetzung. Zusätzlich bestand die Möglich-

keit, das freiwillige Übungsschießen (NÖ Jagdverband) zur Überprüfung der Jagdwaffen und zum Training der weidgerechten Schussabgabe durchzuführen.

Es ging jedoch in erster Linie nicht um den Wettbewerb, sondern auch um den Austausch und das gemütliche Beisammensein mit den anderen Vereinsmitgliedern. „Es soll einfach Spaß machen!“ war das Motto an diesem sonnigen Schießtag.

Gegen 17 Uhr waren die Schießdurchgänge zu Ende. Nun waren wir alle äußerst gespannt, wer sich an diesem Tag ganz nach vorne geschossen hatte und das Podest belegte.





In der Damenwertung belegte Claudia Ita den ersten Platz. In der Gesamtwertung befand sich Roman Fehlmann auf dem dritten Platz. Den zweiten Platz belegte Alexander Schnepps und ganz oben auf dem Podest stand am Ende Michael Kirschner. Diesem wurde vom Vorjahressieger, Christian Maier, der Wanderpokal überreicht. Da der Erstplatzierte die Veranstaltung mitorga-



nisierte, beschloss er, seine Preise, nämlich einen Kettnergutschein sowie eine 6L Weißburgunderflasche vom Weingut Waldschütz zurück in die Tombola zu geben. Nach der Siegerehrung fand diese statt. Auch hier wurden großartige Preise wie eine Jagdeinladung, diverse Weinpakete, Magnumflaschen, Kettner Gutscheine, Gutscheine für das Trophäenauskochen, Wilddelikatessen und viele weitere Produkte unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost.

Hier gilt ein großer Dank an die Unternehmen, die so großartige Preise zur Verfügung stellten, nämlich dem Weingut Topf, dem Weingut Waldschütz, der Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein, der ATC Metallwelt, Kettner, Raphaela Summerauer, Roman Fehlmann, Flo's Wildstück und dem ÖVMÜ.

Um diesen 2. Schießtag des ÖVMÜ auch noch in einem perfekten Rahmen ausklingen zu lassen, wurden wir vom Sportschützenverein mit köstlichen Wildkäsekrainern verwöhnt und genossen das ein oder andere Glas Wein.

Es gibt zwar nichts Schöneres, als ein Jagderlebnis mit dem eigenen Hund zu haben, jedoch ist das Schießwesen ein wesentlicher Bestandteil des Handwerks Jagd. Deshalb war es ein großes Bedürfnis, diesen Schießtag fortzusetzen. Es wird bestimmt eine dritte Runde folgen.

*BO Mag. Anna Schmid*





## Anlagenprüfung, Bereich West am 15.4.2023 in Zell an der Pram

Ich möchte in meinen Zeilen die Anlagenprüfung aus der Sicht eines Leistungsrichters beschreiben.



Wochen vor der Prüfung wurde ich vom Prüfungsleiter zu dieser Prüfung eingeladen. Um eine gerechte Beurteilung zu finden, habe ich im Vorfeld die Prüfungsordnung durchgearbeitet.

Bei der morgendlichen Anreise machte ich mir Gedanken über Wildbesatz, Gefahren für die jungen Hunde besonders bei der Spuararbeit. Ich war beeindruckt, dass trotz des Dauerregens überall Hasen und Fasane zu erblicken waren. Das Prüfungslokal, ein Landgasthaus mit den lieblichen Namen der Jäger in Zell an der Pram „Wirt z'Blernling“ liegt idyllisch inmitten von Wiesen, Äcker und Feldgehölzen auf einer leichten Anhöhe. Die Ersten Gespräche mit den befreundeten Jägern, den Richterkollegen, und Revierführern bestätigten meinen Eindruck bei der Anreise. Gemeinsam diskutierten wir über den Ablauf, denn der Regen wird sich negativ auf die Prüfung auswirken.

Nach der Anmeldung der Gespanne wurde in einer ausführlichen Richterbesprechung durch den Prüfungsleiter Mf Kühberger Georg die Wichtigkeit dieser ersten Prüfung für unsere Jagdbe-

gleiter angesprochen. Die Prüfungsordnung ist dieses Jahr auch für die erfahrenen Richter neu, und sie ist anzuwenden. Der Prüfungsleiter ersuchte uns unerfahrenen Hundeführer „Erstlingsführer“ zu unterstützen.

„Am Ende des Tages kann nur das bewertet werden, was am Prüfungstag gezeigt wurde“.

*Durch die neue Prüfungsordnung (gültig ab 1.1.2023) gewinnt die Beurteilung des Wesens und Verhalten (aggressiv gegen andere Hunde, oder Menschen, Winsler am Stand, weidlaut jagend...) über den gesamten Prüfungstag mehr an Bedeutung. Diese Bewertungen wird im Stammbaum eingetragen und begleitet den jungen Jagdhelfer ein Leben lang. Ein Beispiel wird eine „Schuss scheue“ durch die Leistungsrichter erkannt wird diese im Stammbaum eingetragen, und ist in Folge ein Zuchtausschluss.*

Im Anschluss wird die Gruppeneinteilung durchgeführt und jede Gruppe begibt sich mit seinem ortskundigen Revierführer ins Gelände. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellungsrunde, begann die eigentliche Prüfung anfangs zeigten die jungen Hunde teilweise eine kurze verhaltene Suche, andere hasteten umher, teilweise waren sie mit dem vielen Wild überfordert. Immer wieder wurde durch kurzes Vorstehen die Anwesenheit von Wild bestätigt. Im Laufe der Prüfung fand jeder zu seiner Form, sodass nach einigen Versuchen jeder eine ansprechende Vorstehleistung gezeigt hatte. Die Hasenspur war eine eigene Herausforderung. Teilweise flüchtete das Wild unerwartet im großen Abstand. Aber gemeinsam schafften wir es, dass jeder einige brauchbare Spuarbeiten zeigen konnte. An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem Revierführer Andreas Oberauer bedanken, der immer wieder noch einen Platz wusste wo Wild in der Deckung sitzen könnten.

Das Regenwetter machte die Arbeit für Richter, Revierführer, und Hundeführer nicht leichter, aber die Ausdauer machte sich





bezahlt. Jeder der „Erstlingsführer“ und „alten Hasen“ im Hundewesen, waren froh, wie die Bewertung der gezeigten Arbeiten im Feld durchbesprochen wurde. Zufrieden fuhren wir zum Prüfungslokal, wo wir schon sehnsüchtig als letzte Gruppe erwartet

wurden. Die Zeugnisverteilung ist der Höhepunkt jeder Prüfung, dies ist aber nur möglich, wenn im Hintergrund ein Sekretariat (Hütter Viktoria) unermüdlich und penibel, die gelieferten Daten erfasst und aufbereitet. Unsere Anlagenprüfung war eine Premiere, es ist die gesamte Prüfung Digital verarbeitet worden, und es sind einige kleine Hoppalas aufgetaucht, die sofort behoben wurden. Die Gespräche am Wirtshaustisch nach der Prüfung sind die Wichtigsten, denn da wird der Grundstein für die nächsten Schritte gelegt. Denn ein gut ausgebildeter Jagdbegleiter ist eine Freude, diese werden immer wieder gerufen, um seine Fähigkeit zu zeigen, und erfüllt den Besitzer mit Stolz. Diese Fähigkeiten jagen, suchen, finden, apportieren, vereint mit einer Portion Gehorsam ist das was einen Fernen Jagdhund ausmacht. Weidmannsheil

Lukas Hütter LR

## Ergebnisliste

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Hundeführer
Feld- und Spurprüfung			
GRMÜ	KERBEROS AUREUS	168	Thomas Wurzer
GRMÜ	AMAI ZU OBERSULZBÜRG	168	Tamara Neustifter
KLMÜ	AYLA V. RICHTERKREUZ	165	Johann Hufnagl
KLMÜ	EIKA VON ROEMERWEG	159	Joachim Walter Korb
GRMÜ	JANKA VOM HERMANNSSGRUND	159	Stefan Preuer
KLMÜ	ALEXO VOM OBEREN INNVIERTEL	156	Friedrich Reiter
KLMÜ	CONSUL VON DER EDRAMSBURG	156	Tobias Schiller
GRMÜ	ARYA ZU OBERSULZBÜRG	150	Manfred Dieplinger
KLMÜ	FELI VON SINDELBURG	137	Markus Brandstetter
KLMÜ	FLORA VON SINDELBURG	134	Reinhard Berndl-Forstner
Spurprüfung			
KLMÜ	INES V. ST. RUPRECHT	60	Oliver Neumeier
KLMÜ	GASCO V. STROBLGUT	60	Markus Schreiner
KLMÜ	DIKITO VON DER BERGHAMERLEIT'N	60	Daniel Öschlberger
KLMÜ	AMIRA V. MAIBÖCKHOF	60	Dominik Schatzdorfer
KLMÜ	UNA OD PSTRUZI RICKY	60	Christian Maunz
KLMÜ	CORA BEIM KREMnitzBACH	60	Jürgen Kantner
KLMÜ	FINA VON SINDELBURG	60	Julian Bachner
KLMÜ	ARON VOM OBEREN INNVIERTEL	54	Huber Quellenweg
KLMÜ	ACO VON DEN DRAUAUEN	54	Thomas Stöckl
nicht bestanden			
KLMÜ	ALVA VOM OBEREN INNVIERTEL	0	Martin Neudorfer
nicht angetreten			
KLMÜ	ANKA VOM OBEREN INNVIERTEL	0	Johann Sieberer
KLMÜ	FRIDA VON SINDELBURG	0	Franz Beyer

## Bringtreueprüfung, Bereich West am 1.4.2023



Am 1. April ging es für die Bringtreueprüfung des ÖVMÜ in den Kobernauberwald. Hier im wunderschönen Grenzbereich zwischen Inn- und Hausruckviertel durften wir im Revier von Andreas Stegbuchner die Prüfung abhalten.

Treffpunkt war beim Turmwirt in Lohnsburg (Stelzen). Immer wieder schon bekannte aber auch neue Gesichter beim Eintreffen im Suchenlokal zu sehen.

Nach dem ersten Kaffee trinken ging es zur Anmeldung, Chipkontrolle und Startnummer Ausgabe. 8 Kleine Münsterländer und ein Pudelpointer waren heute zur Prüfung erschienen. Anschließend startete der Prüfungsleiter Lukas Hütter mit der Ansprache, wo die Richter Josef Lanzersdorfer, Robert Schweifer und Herbert Radler vorgestellt wurden. Die Prüfungsordnung wurde klar und verständlich (für mich als Erstlingsführer das um und auf) vorgelesen.

Da das Wetter etwas wechselhaft und windig war, wurde nicht viel Zeit verstreichen gelassen und es ging direkt im Konvoi ins Revier. Angekommen, wurde nochmals in Kurzform der Ablauf durchgesprochen und es ging los.

Meine Hündin und ich waren als fünfte an der Reihe und nachdem eine Hündin die Prüfung vor uns leider nicht bestanden hatte, stieg die Nervosität nochmals an. Aber es hilft nicht, da müssen

wir jetzt durch, sagte ich zu mir. Am Startpunkt angekommen wurde man ruhig und freundlich empfangen, kurz eingewiesen und ich durfte meinen Hund ohne Bring Befehl auf die Reise schicken. Ein wunderbares Gefühl, wenn der Hund nach kurzer Zeit mit dem Stück im Fang zurückkommt.

Nachdem alle Hunde gerichtet waren, wurde noch ein Gemeinschaftliches Foto gemacht und zurück zum Suchenlokal gefahren. 8 von 9 Hunden bestanden am heutigen Tag die Prüfung.

Zurück im Lokal wurde gemeinsam zu Mittag gegessen und es durften sich alle Teilnehmer in die Prüfungschronik des Bereiches West eintragen, danach wurden die Ergebnisse verkündet, die Medaillen und Prüfungszeugnisse verteilt.

Die Erlebnisse des Tages wurden dann noch untereinander bei dem ein oder anderem Kaltgetränk ausführlich durchbesprochen. Ich möchte mich in aller Form bei den Leistungsrichtern für das faire Richten, Andreas Stegbuchner für die Bereitstellung des Revieres und nicht zu vergessen Viktoria Hütter für die administrative Arbeit im Hintergrund bedanken.

Suchenheil und Waidmannsheil  
*Matthias Haslhofer und Beka vom Golmangut*



## Ergebnisliste

Rasse	Name des Hundes	Hundeführer
bestanden		
KLMÜ	EYK VOM SILBERSEE	Marco Schöpf
KLMÜ	APOLLO VOM NEBELBACHTAL	Hans-Peter Baitz
KLMÜ	BEA V. TAUSCHMANNHOF	Eva Dürnberger
KLMÜ	BEKA V. GOLMANGUT	Matthias Haslhofer
KLMÜ	HERA VON WILPACH	Stefanie Nöhammer
KLMÜ	HEIKA VON WILPACH	Peter Schneglberger
KLMÜ	VLORA V. HÖLLERER-SEE	Georg Kühberger
nicht bestanden		
PP	DANA VOM STRÜNKELBARG	Maximilian Soxberger
nicht angetreten		
DDR	SKY V. KIRCHBERGERHOLZ	Walter Schanda

## Langschleppenprüfung

Am 1. Mai war es endlich soweit, die lang ersehnte Langschleppenprüfung über 800 Meter des JGV Niederbayern Rottal e.V. stand am Plan.

Um 04.00 morgens sollte der Wecker läuten, dazu kam es nicht. Nico aka Basko vom Bleistättermoor und ich waren schon wach und total nervös, (ich zu mindest). Die Reise dauerte ca. 3 Stunden ins schöne Niederbayern, genauer nach Irensfelden. Im Prüfungslokal angekommen, stärkten mein Vater und ich uns erst mal, bevor nacheinander die anderen Prüflinge und Richter eintrafen. Geplant war, dass die Prüfung um 09.00 Uhr beginnt, der PL jedoch meinte es ist besser wenn wir uns noch etwas gedulden, denn auf den Wiesen sind immer noch sehr viele Rehe unterwegs. Dies sahen wir auch schon beim ankommen in Irensfelden. Der Wildbestand in den beiden Revieren Perasdorf und Untermühlbach war sehr hoch.

Nach der Ansprache des PL gingen wir in den Wirtschaftshof. Hier wurden alle Hunderassen und deren Besitzer vorgestellt und wir sollten die Hunde im Ring führen. Danach ging es in 2 Gruppen in die Reviere. Ich war der Zweite in der Gruppe und musste deswegen nicht lange warten, zum Glück...

Als Schleppwild habe ich ein Kaninchen mitgebracht. Die Kaninchen schleppe wurde vom PL gezogen über 800 Meter mit 4 Haken und einem Hindernis, in diesem Fall war das Hindernis ein Graben. Im Nachhinein erfuhr ich, dass 2 Rehe abgesprungen sind und die Schleppe gekreuzt hatten. Als die Schleppe fertig gezogen war, wurde mittels Handy der Leistungsrichterin mitgeteilt, dass ich jetzt meinen Hund ansetzen konnte. Dies tat ich und die ersten 300 Meter konnte ich Nico zusehen, wie er die



Schleppe in hohem Tempo toll ausgearbeitet hat. Dann jedoch war er über die Kuppe verschwunden. Nervenzermürende Minuten vergingen, bis endlich der erlösende Anruf, des PL kam: „Stück aufgenommen, Hund am Rückweg“.

Wieder verging die Zeit nur sehr langsam bis Nico plötzlich wieder auf der Kuppe auftauchte und mir das Kaninchen korrekt sitzend übergab. Die Freude war riesengroß, vor allem als ich die benötigte Zeit erfuhr. Beim Üben benötigte er immer zwischen 07:30 und 08:00 Minuten, dieses Mal schaffte er es in 05:52 Minuten. 20 Minuten durften für diese Prüfung benötigt werden.

Die Siegerehrung ging schnell vorbei, dass danach jedoch nicht...

Neue Freundschaften wurden geschlossen und im nächsten Jahr gibt es ein Wiedersehen, dann allerdings mit meinem jungen Rüden Xaver aka Ken vom Steinmetz.

Ho-Rüd-Ho  
Matthias Huber

## Klubsiegerzuchtschau mit Generalversammlung 2023

Am 12. März fand unsere diesjährige Klubsiegerzuchtschau mit anschließender Generalversammlung in Inning im Gasthaus Birgl statt. Unter den Formwertrichtern MVR Dr. Lubos Slapansky und Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher wurden 4 Große Münsterländer und 26 Kleine Münsterländer auf Form- und Haarwert gerichtet. Eine Formwertüberprüfung ist ein wichtiger Pfeiler in der Zucht, um unsere Rassen gesund, leistungsstark und wesensstark zu halten. So können wir z.B. Gebissanomalien oder Fehler im Gebäude schnell entdecken und können diese Fehler in der Zucht steuern.

Am Abend zuvor veranstalteten Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher, BO Mag. Anna Schmid und ich ein sehr gut besuchtes Ringtrai-

ning. Ich habe mit meiner Hündin Cara vom Schneebergland, mittlerweile im 11. Feld, vorgezeigt, wie sich Hund und Hundeführer im Ring verhalten sollen, wie die Zahnkontrolle erfolgt und wie der Hund stehen bzw. in der Bewegung vorgeführt werden soll. Es wurden auch bei allen Hunden die Widerristhöhe gemessen. Ausklingen ließen wir den Abend im Gasthaus bei interessanten Gesprächen über unsere Jagdgefährten.

Am Sonntagvormittag traten alle gemeldeten Gespanne zur Klubsiegerzuchtschau an. Ich durfte neben MVR Dr. Slabansky und Mf. Univ. Prof. Lienbacher meine Assistenz für meine Anwartschaft als Formwertrichterin absolvieren. Es wurden nochmals alle Hunde von MVR Dr. Slabansky gemessen und korrekt nach dem aktuellen FCI Standard bewertet. Auch durfte ich viel von den





beiden Herren lernen und Fragen stellen. Die Klubsiegerzucht-  
schau war sehr gut besucht. Am Ende jeder Bewertung wurde  
der Hund mitsamt seiner Bewertung von Mf. Univ. Prof. Lienba-  
cher den Zuschauern vorgestellt. Die Titel Klubsieger und Best of  
Breed der Großen Münsterländer wurde an **Faro vom Feichtl-  
mayrgut** verliehen. Bei den Kleinen Münsterländer gewann der  
Rüde **Papageno od Pstruzi ricky**. Er wurde Ausstellungssieger  
(Best in Show) und erhielt die Titel CACA, BOB, BIS und Klubsie-  
ger 2023. Bidi von der Stockau wurde zur besten Hündin ernannt.  
Nach dem Mittagessen wurde die Generalversammlung abge-  
halten. Nach den Jahresberichten der verschiedenen Referate  
wurde den Mitgliedern von unserem Präsident Herrn Mf. Mag.  
Philipp Ita erklärt, welche teils schwerwiegenden Änderungen die  
gesunde Rassehundezucht durch die neue Gesetzesnovelle zu  
befürchten hat. Es wurde auch betont, dass diese Novelle nicht  
nur die offensichtlichen Rassen mit Qualzuchtproblemen betrifft,  
es könnte jede gezielte Zucht, auch unsere Rassen betreffen.  
Hierfür setzt sich unser Präsident im Zuge seiner Funktion als





Vorstandsmitglied des ÖKV für alle Rassen mit vollem Engagement ein. Auch wurde über eine Ergänzung der Zuchtordnung beim großen Münsterländer abgestimmt. Es wurde von Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher der Antrag auf Ergänzung der Genuntersuchung auf Hyperuikosurie und Hyperukikämie (HUU) gestellt. Bei dieser autosomal-rezessiv vererbten Erkrankung scheiden Hunde Harnsäure anstatt Allantoin mit dem Uris aus. Dadurch bilden sich vermehrt Harnsteine, welche zu Problemen führen können und oftmals operativ entfernt werden müssen. Diesem Antrag wurde von der Mehrheit der Anwesenden zugestimmt. Auch heuer wurden im Zuge der Generalversammlung wieder viele Ehrungen zuerkannt. Auch unser **BM für Inneres, Mag. Gerhard Karner, der mit Cody von der Grabershöhe einen GRMÜ führt**, war anwesend und erhielt das silberne Vereinsabzeichen für 10 Jahre Mitgliedschaft. Auch die beiden Klubsieger des Tages wurden nochmals geehrt. Zusätzlich konnten wir wieder zwei Gespannen zum Titel „**Österreichischer Jaghundprüfungssieger 2022**“ feierlich gratulieren. Die Urkunden

für diese eindrucksvollen Leistungen wurden überreich an **Ferox vom Wildpach**, KLMÜ mit Führer Hannes Möslinger und **Cleo vom Keilerdorf**, KLMÜ mit Führer Richard Roitner.

Nach Abschluss des offiziellen Teils der gelungen Klubsiegerzuchtschau und der Generalversammlung wurde der Tag noch gemütlich bei Wein und gutem Essen beendet. Es ist immer wieder schön, wie sehr wir Münsterländerfreunde zusammenhalten, uns gegenseitig stärken und uns anspornen. Dieses kollegiale Miteinander ist außergewöhnlich und wir können stolz auf unseren Verein und vor allem auf unsere Hunde sein.

*Katharina Meinhardt*  
Ausstellungsreferentin

Alle Ergebnisse der Klubsiegerzuchtschau findet man auf [www.dermuensterlaender.com](http://www.dermuensterlaender.com)



## Neue Prüfungsordnung für Vorstehhunde mit 1. Jänner 2023 in Kraft getreten

Der ÖJGV hat sich für die rasche und flächendeckende Schulung für ein „Train the Trainer“ – System entschieden. Seitens des ÖVMÜ wurden vier Trainer für die Leistungsrichter- Leistungsrichter-anwärter-Ausbildung ausgebildet. Es sind dies Ingrid Reischenböck (Bereich West), Rudolf Lehrner (Bereich Ost), Dr. Wolf Zimmermann (Bereich Süd) und ich. Es wurden Seminare in den drei Bereichen organisiert und erfreulicherweise haben 52 RichterkollegInnen und AnwärterInnen an diesen Seminaren teilgenommen. Kernstück waren vorzubereitende Fallbeispiele aus der Praxis, die beim Seminar dann diskutiert und durchgearbeitet wurden. Ziel ist nicht nur die genaue Kenntnis der neuen Prüfungsordnung, sondern auch die Gewährleistung von einheitlichen Standards in den Bereichen. Dafür möchte ich mich bei unseren Trainern recht herzlich bedanken. Ein Danke gilt auch Richterreferent Ofö. Mf. Erich Kauderer sowie

Vizepräs. Mf. Christian Studeny und Mf. Helge Bachner vom ÖJGV, die uns mit Rat und Tat beigestanden sind. Für die LR und LR-A Schulungen für die Feld- und Wasser und Vollgebrauchsprüfung wird es im Sommer ähnliche Veranstaltungen geben. Weiters möchte ich mitteilen, dass zurzeit 17 LR-AnwärterInnen in Ausbildung sind, die bei den Frühjahrsprüfungen bereits sehr aktiv teilgenommen haben. 9 Berichte für Anlagenprüfung sowie 4 Berichte für Einzelleistungen habe ich erhalten. Ich wünsche euch weiterhin viel Freude und ein gutes Auge bei den nächsten Prüfungen.

Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Waidmannsheil

Vizepräsident Mf. Richard Walitsch  
Ausbildungsreferent

## Jahresabschluss 2022 und Budget 2023

Geschätzte Mitglieder!

Auch heuer hat der Vorstand statutenkonform der Generalversammlung sowohl den Jahresabschluss 2022 als auch das Budget 2023 vorgelegt. Ich darf Euch beides zur Kenntnis bringen und bei dieser Gelegenheit an die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages 2023 in Höhe von € 30.- erinnern.

Mag. Lucas Sobotka  
Hauptkassier

ÖVMÜ Einnahmen - Ausgaben 2022		
	Ausgaben	Einnahmen
Mitglieder		26.490
Zucht		8.068
Nenn gelder		29.295
Shop		5.393
Sonstiges		1.995
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>71.241</b>
Abschreibungen	0	
Einkauf Shop	9.782	
Prüfungen	29.184	
Organisation	3.710	
Porto/Büromaterial/Drucksorten	4.592	
Zeitung	8.785	
Mitgliedsbeiträge	6.624	
Sonstiges	4.982	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>67.659</b>	
<b>Gewinn/Verlust</b>		<b>3.582</b>

ÖVMÜ Budget 2023		
	Ausgaben	Einnahmen
Mitglieder		30.500
Zucht		7.800
Nenn gelder		28.300
Shop		3.500
Sonstiges		3.000
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>73.100</b>
Abschreibungen	0	
Einkauf Shop	4.000	
Prüfungen	30.000	
Organisation	6.700	
Porto/Büromaterial/Drucksorten	7.200	
Zeitung	9.000	
Mitgliedsbeiträge	7.000	
Sonstiges	5.400	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>69.300</b>	
<b>Gewinn/Verlust</b>		<b>3.800</b>



## Terminübersicht Herbst 2023

### Bereich Ost

- Feld- und Wasserprüfung | 23.09.2023 Pischelsdorf
- Vollgebrauchsprüfung | 22.-23.09. 2023 Wienerwald und Pischelsdorf

### Bereich Süd

- Feld- und Wasserprüfung | 07.10.2023
- Vollgebrauchsprüfung | 21.10.2023

### Bereich West

- Feld- und Wasserprüfung | 09.09.2023 | Kronstorf
- Vollgebrauchsprüfung | 30.09.-01.10.2023 | Hartkirchen

Details siehe [www.dermuensterlaender.com](http://www.dermuensterlaender.com)

### KIM International

- Internationalen Münsterländerprüfung | 26. - 28.10.2023 um Lübeck in Deutschland  
Die Prüfungsordnung für die IMP (A u. B) können sie von der KIM-I Homepage downloaden  
[www.kim-international.info](http://www.kim-international.info)

VERLAG  
ÖSTERREICH eLIBRARY

Home / eBooks / NÖ Jagdrecht

**Nö Jagdrecht**  
Scherhauser, Sylvia; Wagner, Raoul

1438 Seiten  
ISBN 978-3-7046-8810-7 (Print)  
ISBN 978-3-7046-8873-6 (eBook)  
<https://doi.org/10.33196/9783704688736>  
Erscheinungsdatum: 07.12.2021

170,10 €  
inkl. MwSt.

Inkl. TSchbG, WaffG, StGR  
sowie zahlreicher Nebengesetze  
und Verordnungen

8. Auflage

VERLAG  
ÖSTERREICH

## Münsterländerwandertag in der Weststeiermark



Am 2 Juni 2023 war es wieder soweit, unser alljährlicher Wandertag im Bereich Süd. Bei sommerlichem Wetter trafen wir uns in der Weststeiermark, um gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen. In diesem Jahr hatten wir ein Jubiläum zu feiern. Heuer fand der 10. Wandertag im Bereich Süd statt. Reinhold Ster, der frühere Bereichsobmann hat einen kleinen Rückblick über die Entstehung und Erlebnisse der Wandertage vorgetragen. Nach einer kurzen Begrüßung durch unsere Bereichsobfrau Graber Maria konnte der Wandertag beginnen. Wir durften heuer mit unseren Hunden das Lipizzanergestüt Piber im Bezirk Voitsberg besuchen. Die Führung durch das Gestüt und den Stallungen hat ca. eine Stunde gedauert. Die Führung war sehr interessant, über die Herkunft der weißen Pferde wir hörten die Geschichte





und Entstehung des Gestüts Piber und wie der Kreislauf eines Lippizanerlebens ist bis es in die Hofreitschule nach Wien zur Ausbildung kommt. Unsere vierbeinigen Begleiter durften bei der gesamten Führung immer dabei sein und haben sich von der besten Seite gezeigt.

Nach einer kleinen abkühlenden Stärkung – Eis – haben wir eine kleine Wanderung rund um das Gestüt gemacht. Danach sind wir mit dem Auto zur Pussoralmhütte gefahren. Dort haben wir bei traumhaftem Panorama die leckere Jause genießen können und haben einige Stunde gemütlich zusammen verbracht. Auch unsere Hunde wurden von den Wirtsleuten herzlich mit einer kleinen Stärkung begrüßt.

Vielen Dank an Jakob Hofer, der den heurigen Wandertag in seiner Heimat organisiert hat.

*Renzhammer Lisa  
mit Chara vom Lamberghof*

## Bereichsabend im Bereich Ost am 24.2.2023



Am 24.2.2023 fand im Hotel Neustifter in Poysdorf der diesjährige Bereichsabend statt. Stimmungsvoll wurde dieser durch die Jagdhornbläsergruppe aus Ameis und ein paar Worte der Bereichsobfrau, Anna Schmid, und des Präsidenten, Philipp Ita, eröffnet. Anschließend fand ein spannender und vor allem



lehrreicher Vortrag zum Thema „Waffen- und Jagdrecht“ von Dr. Raoul Wagner statt. Die zahlreich erschienen ÖVMÜ-Mitglieder ließen den Abend bei gutem Essen und interessanten Gesprächen ausklingen.

*BO Mag. Anna Schmid*

ÖVMÜ Hauptkassa, IBAN: AT18 2011 1828 4539 9000, BIC: GIBAATWWXXX, ERSTE Bank der österreichischen Sparkassen AG

<p><b>Präsident</b> Mf. Mag. Philipp Ita 3321 Ardagger Stift 1 ☎ 0664 841 70 42 praesident@dermuensterlaender.at</p>		<p><b>Vizepräsident</b> Mf. Richard Walitsch 8435 Wagner, Römerbruchweg 9 ☎ 0664 330 71 13 walitsch.richard@war-transport.at</p>	
<p><b>Generalsekretärin</b> Mag. Alexandra Pernsteiner-Kappl Lest 19, 4212 Neumarkt ☎ 0676 794 13 02 generalsekretariat@dermuensterlaender.at</p>	<p><b>Hauptkassier</b> Mag. Lucas Sobotka 3430 Tulln, Kreuzackerstraße 5 ☎ 0676 455 62 75 hauptkassier@dermuensterlaender.at</p>		<p><b>Hauptzuchtwart</b> Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher 2000 Stockerau, Wiesenerstrasse 6 ☎ 0664 831 96 95 hauptzuchtwart@dermuensterlaender.at</p>
<p><b>Bereich Ost</b></p>	<p><b>Obfrau</b> Mag. Anna Schmid 2165 Drasenhofen, Hauptstraße 52 ☎ 0664 381 76 60 anna.schmid24@gmx.at</p>	<p><b>Kassier</b> Paul Kubiczek A-3372 Blindenmarkt Dr. Karl-Renner-Straße 18 ☎ 0676 96 328 99 paul.kubiczek@gmx.net</p>	<p><b>Zuchtwartin</b> Mf. DI Dr. Sabine Bickel 2225 Loidesthal, Am Ziegelofen 17 ☎ 0664 38 737 38 sbickel@gmx.at</p>
<p><b>Bereich Süd</b></p>	<p><b>Obfrau</b> Maria Graber 8181 St. Ruprecht a. d. Raab, Dörfel 11 ☎ 0660 819 13 46 office@obstbau-graber.at</p>	<p><b>Kassier</b> Wolfgang Wagner 8775 Kalwang, Marktstrasse 75/1 ☎ 0664 274 65 31 w_wagner@gmx.at</p>	<p><b>Zuchtwart</b> Mf. Markus Erkingner 8074 Raaba, Höhenstraße 60 ☎ 0664 423 46 05 markus.erkingner85@gmx.at</p>
<p><b>Bereich West</b></p>	<p><b>Obmann</b> Mf. Georg Kühberger 4950 Altheim, Deisersiedlung 3, ☎ 0676 624 91 27 georg.kuehberger@gmx.at</p>	<p><b>Kassier</b> Lukas Hütter A-4912 Neuhofen, Bergesedt 8 ☎ 0664 738 78 722 l.huetter@aon.at</p>	<p><b>Zuchtwart</b> Bernhard Eichinger 5230 Mattighofen, Grabenstraße 14 ☎ 0660 691 97 94 berni.eichinger@gmail.com</p>

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Österr. Verein für Große und Kleine Münsterländer, Stift 1, 3321 Ardagger, www.dermuensterlaender.com • Herausgeber und Redaktion: Mag. Philipp Ita, Tel. 0664/841 70 42, e-mail: praesident@dermuensterlaender.at • Druck: alwa&deil, Wien; Druckauflage: 1150 Exemplare • Erscheinungsweise: zweimal jährlich • Redaktionsschluss am 5. des Vormonats (eintreffend bei Schriftleitung).

„Der Münsterländer“ dient der Information der Mitglieder und wird kostenlos an diese abgegeben. Er erscheint dreimal jährlich. Gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht mit jener der Redaktion oder des ÖVMÜ decken müssen.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten.

Fotocredit: Renzhammer, Riedl, Sobotka, Ita, Bickel

DVR: 0843466 · Einzelverkaufspreis: € 2,50

Titelbild: Aaron vom Husarenkugel, ÖHZB/KLMÜ 9976, Eigentümer und Foto: Johann Höfingner